

Tradition & History. Weihnachten und der immergrüne Christbaum. In: Encyclopedia Britannica. 6. Dezember 2018, abgerufen am 17. Dezember 2018 (englisch). ↑ Der Weihnachtsbaum: Was wirklich dahinter steckt. ↑ F. A. Redlich: Ein neuer Beitrag zur Geschichte des Weihnachtsbaums. Archiviert vom Original am 24. Dezember 2013; abgerufen am 17. Dezember 2018 (Bild des Dokuments).

Phanerogames, 11, S. 418 diese Art unter dem heute gültige Artnamen *Abies nordmanniana* in die Gattung *Abies*. *Abies nordmanniana* gehört zur Sektion *Abies* in der Gattung *Abies*. *Abies nordmanniana* (Steven) Spach subsp. Syn.: *Pinus nordmanniana* Steven, *Picea nordmanniana* (Steven) Loudon, *Pinus abies* var. Mueller, *Abies leioclada* Steven ex Gordon & Glend., *Abies pectinata* var. Sie kommt ursprünglich von welcher nordöstlichen Türkei bis ins westliche Transkaukasien vor. Coode & Cullen, Syn.: *Abies equi-trojani* (Asch. Troja-Tanne (*Abies nordmanniana* subsp. Guinier & Maire, *Abies pectinata* var. Aschers. & Sint. ex Boiss., *Abies bornmuelleriana* Mattfeld, *Abies cephalonica* var. Mattf., *Abies nordmanniana* var. In ihrem natürlichen Verbreitungsgebiet wird die Nordmann-Tanne kaum durch Krankheiten und Schadinsekten bedroht. Sie kommt ursprünglich in der nordwestlichen Türkei vor. Als Schadinsekten werden der Kleine Tannenborkenkäfer (*Cryphalus piceae*), die Weißtannentrieblaus (*Dreyfusia nordmanniana*) und einige nadelfressende Käferarten genannt, die kaum größere Schäden anrichten. Keine der parasitierenden Pilzarten ist auf die Nordmann-Tanne spezialisiert. Aufgrund ihres kleinen Verbreitungsgebietes hat die Nordmann-Tanne in ihrer Heimat kaum eine wirtschaftliche Bedeutung. Ihr Holz wird zur Herstellung von Zellstoff und Papier verwendet.

Anröchte (dpa) - Ein halbes Jahr vor Weihnachten erwartet der Landesverband Gartenbau Nordrhein-Westfalen «ausreichend gesunde Weihnachtsbäume für ein schönes Fest». Von extremen Ereignissen wie langen Trockenperioden, Sturm, Hagel oder späten Kälteeinbrüche sei man diesmal bislang verschont geblieben, sagte Eberhard Hennecke von der Fachgruppe Weihnachtsbaum- und Schnittgrünerzeuger in Anröchte im Kreis Soest. Kunden legten immer mehr Wert auf Regionalität, sagte Hennecke. Während in den vergangenen Jahren nach Witterung mitunter 20 bis 30 [tannenbaum kaufen](#) Prozent der Bäume beschädigt und nicht abdingbar waren, habe man 2021 bisher Glück gehabt. Ein Viertel der Bäume werde direkt bei landwirtschaftlichen Betrieben gekauft, ein weiteres Viertel im Straßenhandel, der Rest in Supermärkten oder Garten- und Baumärkten. In den Weihnachtsbäumen stecke viel Zeit und Arbeit, sagte Weihnachtsbaumkönigin Laura Stegemann laut Mitteilung. NRW ist Weihnachtsbaumland, das Sauerland gilt als mit das größten Anbaugebiete in europa, wie der Verband hervorhob. «Dabei ist der beliebteste Weihnachtsbaum noch immer die Nordmann-Tanne, gefolgt von Blaufichte und Nobilis», betonte der Verband. Frühjahr und Sommer seien arbeitsintensiv, es sei viel Pflege in handarbeit nötig. «Im Sommer macht der Weihnachtsbaum erst recht eins: wachsen. Umso mehr im Juni und Juli treibt die Tanne aus und bereitet den Anbauern damit die pflegeintensivste Zeit.» Für eine gerade gewachsene, schlanke Tanne müssten alle jungen Triebe eingekürzt werden, bei fehlenden Trieben oder Spitzen müsse korrigierend eingegriffen werden.

Die Knospen sind stets harzfrei. Die Nordmann-Tanne besitzt starre, nicht stechende, 10 bis 30 Millimeter lange und 2 bis 3 Millimeter breite Nadeln. Sie stehen meist einzeln, aber auch als doppel oder selbdritt an den Triebspitzen. Sie sind oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits hellgrün mit zwei markanten weißen Stomatastreifen. Die Nadelstellung hängt von der jeweiligen Position des Zweiges in der Krone ab. Untere, beschattete Zweige besitzen scheinbar zweizeilige Nadeln. Zweige an höheren, lichtexponierteren Positionen haben spiralg angeordnete Nadeln. Die Nadeln verbleiben zwischen sechs und sieben Jahren am Baum, ehe sie abfallen. Diese decken die Trieboberfläche komplett ab und sind dachziegelartig angeordnet. In der am 25. November 2006 ausgestrahlten Folge der Fernsehsendung „Frag doch mal die Maus“ wurden an einer Nordmann-Tanne von 1,63 m Höhe, der durchschnittlichen Größe eines deutschen Weihnachtsbaumes, 187.333 Nadeln gezählt. Die Borke des oberen Stammes ist glatt und weist eine gräuliche Färbung auf während die rissige Borke der Stammbasis dunkelgrau gefärbt und deutlich dicker ist. Die Borke der Zweige ist dünn und grau bis braun gefärbt. Sämlinge bilden eine tiefreichende Pfahlwurzel, die als älterer Herr durch kräftige Seitenwurzeln ergänzt wird. Selbst auf seichtgründigen Böden bleibt die Pfahlwurzel am Leben. Darob ist die Nordmann-Tanne äußerst sturmfest.



Weihnachtspakete Welche Rechte haben Käufer und Beschenkte? Welche Rechte haben Kunden bei Online-Versandhändlern und Zustelldiensten? Mehr denn je wird in diesem Jahr unter Weihnachtsbäumen landen, was der Paketbote gebracht hat. Durch die Corona-Krise hat sich die Zustellpraxis geändert. Die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Paketzustellung gelten aber auch in der Pandemie unverändert fort. Was hat sich durch die Corona-Auflagen bei der Zustellung von Paketen geändert? Das kann beispielsweise so ablaufen: Der Bote klingelt an der Tür, stellt das Paket ab, hält Abstand, wartet bis die Kundin öffnet, unterschreibt selbst und geht wieder. Um Infektionsrisiken zu vermeiden, versuchen die Paketboten, die Zustellung möglichst kontaktlos hinzubekommen. Darf der Paketbote jetzt Pakete vor die Haustür oder ins Treppenhaus legen? Natürlich stehen Paketboten - gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit - unter enormem Zeitdruck. Dennoch müssen sie das Paket an den Empfänger oder die Empfängerin bringen und dürfen es nicht einfach irgendwo ablegen. Wennschon das nichts unversucht lassen vorkommt: Erlaubt ist es nicht. Eine Ausnahme gibt es, wenn man dabei Paketdienst einen Wunschort vereinbart hat, an dem der Paketbote Pakete ablegen darf - das geht bspw. auf den Internetseiten der Zustelldienste.